ISSN 0939-9135

Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 15/2010 Montag, 12. April 2010 20. Jahrgang

Die künftigen Hauptnutzer der neuen Kindertagesstätte in der Suhler Rimbachstraße bei einem Vor-Ort-Termin: Sie freuen sich schon auf das bestens auf ihre Interessen abgestimmte neue Domizil.
Foto: Stadtverwaltung Suhl (H. Uske)

Tolles Projekt für Suhler Kinder

Kindergarten-Neubau in Suhl-Mitte – Holzeinsatz für Klimaschutz –

Suhl. In der Suhler Rimbachstraße haben neben dem derzeitigen Kindergarten „Kinderland“ der Volkssolidarität gerade die Bauleute das Sagen. Dort entsteht der erste Kindergarten-Neubau der Stadt nach 1990 – und das als ein ganz besonderes Projekt. Die Kindertagesstätte für insgesamt 75 Kinder wird nämlich als Holzkonstruktion errichtet und zudem mit einer modernen Holzpellet-Heizungsanlage ausgestattet. Am 28. Juli 2009 erfolgte dafür der offizielle erste Spatenstich. Anfang Februar 2010 durfte die große Gruppe schon einmal Baustellenluft in der neuen Einrichtung schnuppern. Im Mai 2011 soll der Neubau im Wertumfang von 1,635 Millionen Euro vollendet sein.

Ersatzneubau

Der Vorgängerbau war 1953 errichtet worden und zeigt nach mehr als 50 Jahren Nutzung deutliche Verschleißerscheinungen. Nach längeren Debatten entschied sich die Stadt als Eigentümer für einen Ersatzneubau auf der Fläche des ruhigen und grünen „Hinterlandes“ der alten Kindertagesstätte, da eine zukunftsgerechte Sanierung der alten „Baracke“ nur mit unverhältnismäßig hohem Aufwand hätte geleistet werden können. Genau diese Zukunftssicherheit aber schwebte den Verantwortlichen der Stadt vor, allen voran Oberbürgermeister Dr. Jens Triebel (parteilos). Die Stadträte beschlossen daher im Juni 2008 den Kita-Neubau.

So entsteht nun ein ökologischer Holzbau mit einer Gebäudefläche von 765 m², der die kompakte und barrierefreie Einordnung der Funktionsbereiche auf einer Ebene und eine attraktive kindgerechte Gestaltung des Gebäudes sowie der Freianlagen ermöglicht. Der Baukörper vereint zwei Gebäudeteile, je einen für Kindergartenkinder (3 Gruppen) und Krippenkinder (2 Gruppen, inklusive separatem

(Fortsetzung letzte Seite)

(Fortsetzung von Titelseite)

Der Suhler Oberbürgermeister Dr. Jens Triebel (parteilos) mit Kindern beim ersten Spatenstich

Tolles Projekt für Suhler Kinder

Kindergarten-Neubau in Suhl-Mitte – Holzeinsatz für Klimaschutz –

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

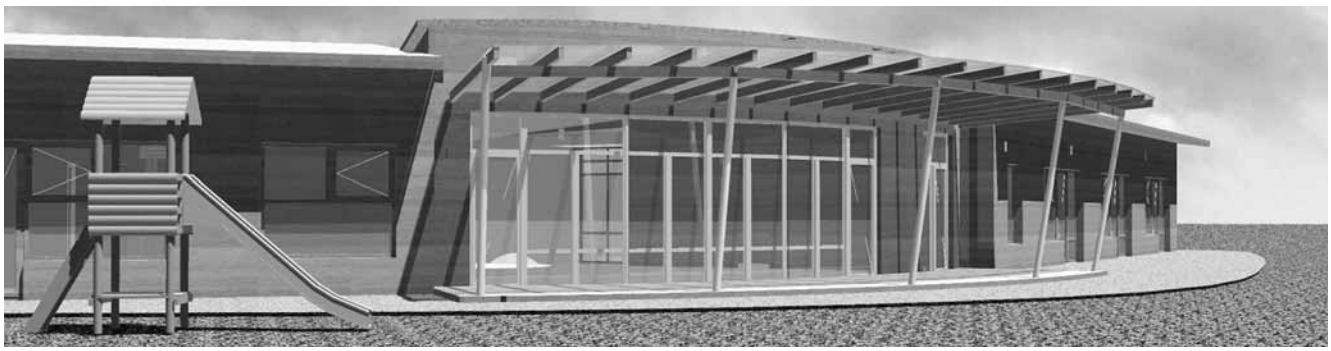
Schlafraum) mit verbindenden Multifunktionsräumen. Jeder Gruppenraum hat direkten Zugang zum großzügigen Freigelände, auf dem die Kinder spielen können und das von seiner Größe her die vorgeschriebene Freifläche bei weitem übertrifft. Ein alter Obstbaumbestand bleibt dort erhalten und unterstreicht die ökologische Ausrichtung des Gesamtprojektes. Das Gebäude selbst ist dem Gelände angepasst und fügt sich mit seinem Gründach bestens in die Umgebung ein. Im oberen Bereich können die Kinder praktisch vom Spielplatz aufs Dach sehen.
Durch Einsatz des heimischen Rohstoffes Holz für die Gebäudekonstruktion wird zudem eine energieökonomische und kostengünstige Lösung gesichert. Bauherr ist die Stadt Suhl, die Generalplanung obliegt dem Büro PGS + P Planungsgesellschaft Steiner und Palme GmbH, Suhl. 2009 wurden die Aufträge für 9 Baulose vergeben, hiesige Firmen kamen zum Zuge. Inzwischen steht die Außenhülle, vor dem strengen Winter waren Dach und Fenster drin. Ab diesem Jahr erfolgt nun schrittweise der Innenausbau. Die Erschließung und die Gestaltung der Außenanlagen folgen ab Mai 2010. Mit dem Bau wurde 2009 bisher 8 Firmen aus Thüringen Arbeit gegeben, weitere 8 Firmen sind jetzt neu beauftragt. Die Mittel für den Bau kommen v. a. aus der Infrastrukturpauschale, aus der die Stadt jährlich 1.000 Euro pro neugeborenes Kind vom Land erhält, sowie aus dem Förderprogramm des Bundes „Kinderbetreuungsfinanzierung“, aus dem noch einmal 490.000 € kommen. Ziel ist es, langfristig im Stadtzentrum dieses attraktive Angebot für Eltern und Kinder bereitzuhalten. Träger der Einrichtung wird wie bisher die Volkssolidarität Südthüringen e. V. sein.

Für sie baut die Stadt Suhl: Kindergarten-Kinder beim Spatenstich für den ersten Kita-Neubau seit 1990 in der Stadt im Sommer 2009 *Fotos: Stadtverwaltung Suhl (H. Uske)*

Beitrag zum Klimaschutz
Der Neubau ist ein aktiver Beitrag der Stadt Suhl zum Klimaschutz. Darauf verwies Oberbürgermeister Dr. Triebel schon zu Baubeginn. Maßgeblich dafür ist insbesondere der Einsatz des Werkstoffes Holz, insgesamt etwa 110 m³. Der nachwachsende Rohstoff entzieht der Atmosphäre große Mengen an klimaschädlichem CO_2. In dem verbauten Material sind, bezogen auf den Werkstoff Fichte, etwa 102 Tonnen CO_2 gebunden und damit als Treibhausgas der Atmosphäre entzogen. Hinzu kommt die sehr viel geringere CO_2-Emission bei der Herstellung von Holzträgern gegenüber vergleichbaren Trägern aus Stahlbeton. Holz bietet zudem auch den Kindern optimale Raumbedingungen in ihrem neuen Domizil. Geplant ist des Weiteren der Einbau einer modernen Heizungsanlage zur Nutzung des einheimischen nachwachsenden Rohstoffs Holz.

Vorfreude groß
Natürlich ist besonders bei den Jüngsten, die den Neubau vor den Fenstern des alten Gebäudes mitverfolgen können, die Vorfreude groß. Das Projekt selbst entstand unter Einbezug der Eltern und Erzieher, so manche Idee fand ihre Umsetzung. Nach dem Fertigen der Bodenplatte wurde die (vorgefertigte) Holzkonstruktion aufgestellt. Nun läuft der Innenausbau. Das alles konnten und können die Kinder mitverfolgen. Dass sie als Bauleute am liebsten selbst mit von der Partie wären, bewiesen sie schon beim ersten Spatenstich mit ihrer tatkräftigen „Unterstützung“. Und beim ersten Rendezvous im Inneren des neuen Hauses konnten sie die Vorfreude kaum unterdrücken …

Die Stadt Suhl wird mit diesem Kindertagesstätten-Neubau um ein architektonisches und ökologisches Kleinod reicher – und um eine attraktive Spiel- und Bildungsstätte für die Jüngsten mitten in der Stadt.



Die neue Kindertagesstätte in der Suhler Rimbachstraße – hier noch als Projekt – soll im Mai 2011 vollendet sein *Foto: PGS + P Suhl*